

Zwischenbericht H1 2021

1. Januar bis 30. Juni 2021

elmos[®]

Positive Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2021

In herausforderndem Umfeld 78,9 Mio. Euro Umsatz und 15,9% EBIT-Marge realisiert

„Die anhaltend hohe Nachfrage nach Halbleitern in allen Branchen weltweit führte dazu, dass die Allokationssituation entlang der gesamten Wertschöpfungskette im zweiten Quartal 2021 andauerte. Darüber hinaus belasten Materialpreissteigerungen und logistische Herausforderungen die Geschäftsentwicklung. Nach heutigen Erkenntnissen ist auch für 2022 und insbesondere im Bereich der 8 Zoll Waferfertigung weltweit mit nur geringem Kapazitätsaufbau zu rechnen. Infolgedessen sind auch wachstumsdämpfende Engpässe möglich. Trotz dieser temporären Einflüsse auf Umsatzwachstum und Ergebnis wird Elmos an der langfristig positiven Entwicklung des Halbleitermarkts partizipieren.“

Dr. Arne Schneider, Vorstandsvorsitzender der Elmos Semiconductor SE



Konzernzwischenlagebericht

1. Januar bis 30. Juni

Kennzahlen

in Mio. Euro, soweit nicht anders angegeben	Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	H1 2021	H1 2020	Veränderung
Umsatz	78,9	58,8	34,2%	156,0	123,0	26,8%
Bruttoergebnis	34,1	24,7	38,2%	66,7	52,7	26,4%
in % vom Umsatz	43,2%	42,0%		42,7%	42,9%	
Forschungs- & Entwicklungskosten	12,5	12,8	-2,3%	24,8	24,9	-0,5%
in % vom Umsatz	15,9%	21,8%		15,9%	20,2%	
Betriebsergebnis	12,8	2,4	428,7%	24,0	8,2	194,0%
in % vom Umsatz	16,2%	4,1%		15,4%	6,6%	
EBIT	12,5	3,2	296,3%	24,7	10,2	141,4%
in % vom Umsatz	15,9%	5,4%		15,9%	8,3%	
Konzernüberschuss nach Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	8,5	2,3	275,6%	16,8	6,8	146,1%
in % vom Umsatz	10,8%	3,8%		10,7%	5,5%	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,47	0,12	275,4%	0,92	0,36	156,2%
	30.06.2021	31.03.2021	Veränderung	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung
Bilanzsumme	418,4	420,7	-0,5%	418,4	395,5	5,8%
Eigenkapital	317,9	318,6	-0,2%	317,9	310,2	2,5%
in % von der Bilanzsumme	76,0%	75,7%		76,0%	78,4%	
Finanzverbindlichkeiten	45,7	48,6	-6,0%	45,7	45,6	0,2%
Liquide Mittel und Wertpapiere	93,0	108,9	-14,6%	93,0	85,8	8,4%
Nettobarmittel	47,3	60,3	-21,6%	47,3	40,2	17,7%
	Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	H1 2021	H1 2020	Veränderung
Operativer Cashflow	15,8	-5,9	n/a	45,3	14,3	216,3%
Investitionen	17,3	3,3	420,2%	23,0	9,2	151,1%
in % vom Umsatz	21,9%	5,6%		14,7%	7,4%	
Bereinigter Free Cashflow	-3,4	-10,3	-67,3%	19,0	3,1	512,8%

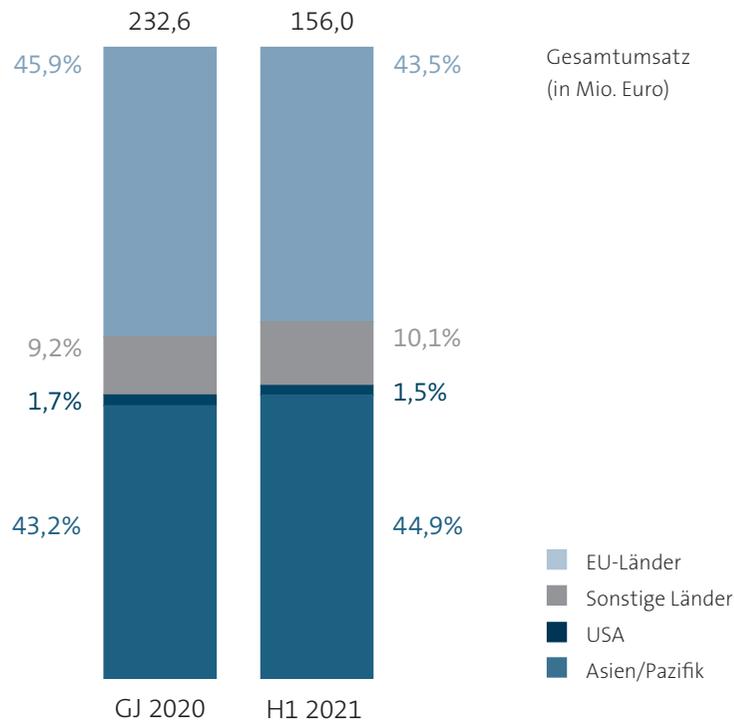
Definitionen ausgewählter Finanzkennzahlen

- Investitionen: Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen abzüglich aktivierten Entwicklungsleistungen
- Bereinigter Free Cashflow: Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit, abzüglich Investitionen in/zuzüglich Abgänge von immaterielle/n Vermögenswerte/n und Sachanlagen (inklusive Einzahlungen aus Zugängen im Konsolidierungskreis)
- Weitere Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2020 unter www.elmos.com

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

- > Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im zweiten Quartal 2021 liegt im Rahmen der Anfang Mai gegebenen Prognosespanne. Die Geschäftsentwicklung ist durch die anhaltend hohe Nachfrage nach Halbleitern geprägt und durch die damit verbundene Allokationssituation sowie durch Versorgungsengpässe von Schlüsselkomponenten beeinflusst.
- > Das Verhältnis des Auftragsbestands der kommenden drei Monate zum Umsatz der vergangenen drei Monate, der sog. Book-to-Bill, liegt zum Ende des Berichtszeitraums über eins.
- > Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen liegen weiterhin auf hohem Niveau und unterstützen das erfolgreiche Engagement zur Entwicklung neuer, innovativer Halbleiter-Anwendungen.
- > Die Investitionen liegen im Berichtszeitraum deutlich höher als in den vorherigen Quartalen und reflektieren das Investitionsprogramm für den Backend-Bereich zum Aufbau neuer Testkapazitäten zur Absicherung der Lieferfähigkeit.
- > Der bereinigte Free Cashflow ist im Wesentlichen durch die Entwicklung des operativen Cashflows sowie den gestiegenen Investitionen im Berichtsquartal beeinflusst.

Umsatz nach Regionen



Wirtschaftliches Umfeld

- > Die ersten sechs Monate im Geschäftsjahr 2021 sind von einer sehr hohen Nachfrage nach Halbleitern in allen Branchen geprägt. Infolge der schnell steigenden Nachfrage nach elektronischen Produkten ist die gesamte weltweite Wertschöpfungskette von Halbleitern derzeit von Kapazitätsengpässen bei der Herstellung und Versorgungsengpässen bei Materialien und in der Logistik beeinflusst. Darüber hinaus wirkt sich die COVID-19-Pandemie weiterhin auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung aus.
- > Die weltweiten Automobilmärkte konnten sich im ersten Halbjahr 2021 nach dem drastischen Rückgang im letzten Jahr wieder deutlich erholen, wenn auch einige Fahrzeughersteller aufgrund des Halbleitermangels zu Produktionsstillständen gezwungen wurden. Laut dem Verband der Automobilindustrie (VDA) stieg die Anzahl der Pkw-Neuzulassungen in Europa um 27,1%, in den USA um 29,3%, in China um 27,3% und in Japan um 11,9%.
- > Nach dem starken Einbruch im Vorjahr erwarten die Prognoseinstitute für das Jahr 2021 eine deutliche Erholung der Weltwirtschaft und auch der Automobilindustrie, jedoch könnte der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie mit hochansteckenden Varianten (z.B. Delta-Variante) sowie die anhaltende Knappheit von Halbleitern und anderen Materialien die konjunkturelle Entwicklung wieder dämpfen. Die weiteren Entwicklungen der Allokation und der Pandemie sowie deren möglichen Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der Elmos können aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten zum aktuellen Zeitpunkt nicht umfassend eingeschätzt werden.
- > Die mittelfristigen Aussichten für den Halbleitermarkt insgesamt und insbesondere für automobiler Halbleiteranwendungen sind dagegen anhaltend positiv. Laut einer Studie des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) vom Juli 2021 wird der weltweite Halbleitermarkt von 2020 bis 2025 jährlich durchschnittlich um rund 6,5% wachsen.

Prognose für das dritte Quartal 2021

Stand: 4. August 2021	
Umsatz	79 ± 5 Mio. Euro
EBIT-Marge	15,5% ± 2%-Punkte
Ø Wechselkurs	1,20 EUR/USD

- > Die Prognose für das dritte Quartal 2021 bezieht sich lediglich auf Umsatz und EBIT, da die sonst zusätzlich üblicherweise prognostizierten Größen Investitionen und bereinigter Free Cashflow stärkeren unterjährigen Schwankungen unterliegen.

Prognose für Geschäftsjahr 2021 (unverändert):

- > Aufgrund der aktuellen Situation – wie unter „Wirtschaftliches Umfeld“ erläutert – kann weiterhin noch keine quantitative Jahresprognose abgegeben werden.
- > Daher erwartet das Unternehmen für das Gesamtjahr 2021 unverändert, wie im Geschäftsbericht 2020 erläutert, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr sowohl beim Umsatz als auch beim EBIT.
- > Die Investitionen werden deutlich über dem Vorjahreswert prognostiziert.
- > Das Unternehmen rechnet mit einem positiven, über dem Vorjahr liegenden bereinigten Free Cashflow für das Geschäftsjahr 2021.

Chancen und Risiken

- > Die einzelnen Unternehmensrisiken und Chancen sind in unserem Geschäftsbericht 2020 ausführlich beschrieben.
- > Die COVID-19-Pandemie hat weiterhin spürbare Auswirkungen auf die weltweite Konjunktur und auf die Geschäftsentwicklung der Elmos. Das Risiko der Pandemie, welches unter anderem unter den ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und regulatorischen Risiken aufgeführt ist, hat teilweise signifikante Auswirkungen auf die im Geschäftsbericht 2020 aufgeführten Unternehmensrisiken, insbesondere auf die Branchen-/Marktrisiken, Betriebs- und operativen Risiken sowie Personalrisiken. Auch zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft noch nicht präzise einschätzen.

- > Wie bereits im Abschnitt „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ und „Wirtschaftliches Umfeld“ beschrieben, ist die gesamte weltweite Wertschöpfungskette von Halbleitern derzeit von Kapazitäts- und Versorgungsengpässen geprägt. Aufgrund der Abhängigkeit von der Lieferfähigkeit unserer Zulieferer können eigene Lieferschwierigkeiten oder sogar Lieferausfälle an unsere Kunden nicht ausgeschlossen werden, was sich dann erheblich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken könnte. Höhere Preise für Auftragsfertigungen, Material oder Service- und Logistikleistungen aufgrund der weltweiten Versorgungsknappheit können nicht immer vollständig an die Kunden weitergegeben werden und könnten somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft beeinflussen. Produktionsanpassungen oder Bandstillstände bei den Fahrzeugherstellern aufgrund des Halbleitermangels könnten – auch wenn diese nicht von Elmos verschuldet sind – zu temporären Verschiebungen der eigenen Auslieferungen führen und sich somit ebenfalls auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken. Neben der insgesamt angespannten Lage, könnten weitere pandemiebedingte Werksschließungen, vor allem bei Zulieferunternehmen in Asien, und zunehmende Logistikschwierigkeiten aus den asiatischen Ländern nach Europa die Versorgungslage weiter verschärfen. Wie lange die weltweiten Kapazitätsengpässe anhalten werden, lässt sich aus heutiger Sicht nicht vorhersagen. Das Unternehmen rechnet aber mit einer Fortsetzung der Allokationssituation auch im kommenden Jahr.

- > Wie ebenfalls berichtet können Einzelrisiken im Extremfall erheblichen substanziellen Schaden anrichten. Dies ist weder vorhersehbar noch auszuschließen. Unabhängig davon ist festzuhalten, dass auch das Eintreten eines Einzelrisikos, ohne bis zum Extremfall zu eskalieren, erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben kann.

Wichtige Ereignisse

- > Elmos hat am 20. Mai 2021 die ordentliche Hauptversammlung zum zweiten Mal virtuell abgehalten. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen. Die Hauptversammlung hat für das Geschäftsjahr 2020 eine gegenüber dem Vorjahr stabile Dividende in Höhe von 0,52 Euro je Aktie beschlossen.
- > Weitere Ereignisse, Produktneuheiten sowie Stimmrechtsmeldungen aus dem ersten Halbjahr 2021 finden Sie auf www.elmos.com

Verkürzter Konzernzwischenabschluss nach IFRS

1. Januar bis 30. Juni

Verkürzte Konzernbilanz

Aktiva in Tsd. Euro	30.06.2021	31.12.2020
Immaterielle Vermögenswerte	34.697	30.201
Sachanlagen	146.731	130.367
Wertpapiere	42.449	42.693
Anteile	1	2.201
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.632	1.595
Latente Steueransprüche	61	99
Langfristige Vermögenswerte	225.572	207.157
Vorratsvermögen	74.402	84.733
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.491	37.231
Wertpapiere	6.506	2.751
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.803	5.460
Sonstige Forderungen	13.505	5.299
Ertragsteueransprüche	7.129	12.554
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.995	40.313
Kurzfristige Vermögenswerte	192.832	188.341
Bilanzsumme	418.404	395.498

Passiva in Tsd. Euro	30.06.2021	31.12.2020
Grundkapital	20.104	20.104
Eigene Anteile	-1.966	-1.986
Kapitalrücklage	57.790	57.592
Gewinnrücklagen	102	102
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	19	27
Bilanzgewinn	241.100	233.742
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	317.149	309.581
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	702	634
Eigenkapital	317.851	310.214
Rückstellungen für Pensionen	55	71
Finanzverbindlichkeiten	42.783	41.905
Latente Steuerschulden	8.103	7.371
Langfristige Schulden	50.942	49.347
Rückstellungen	19.126	17.796
Ertragsteuerverbindlichkeiten	182	39
Finanzverbindlichkeiten	2.885	3.674
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.375	9.043
Sonstige Verbindlichkeiten	5.043	5.385
Kurzfristige Schulden	49.611	35.937
Schulden	100.553	85.284
Bilanzsumme	418.404	395.498

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2021	Q2 2020	H1 2021	H1 2020
Umsatzerlöse	78.913	58.789	156.019	123.011
Umsatzkosten	-44.797	-34.103	-89.350	-70.265
Bruttoergebnis	34.116	24.686	66.669	52.746
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12.529	-12.820	-24.780	-24.894
Vertriebskosten	-4.178	-5.282	-8.251	-10.407
Verwaltungskosten	-4.627	-4.166	-9.596	-9.267
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-)/Erträgen	12.781	2.417	24.043	8.177
Wechselkursverluste (-)/gewinne	-581	-612	496	283
Sonstige betriebliche Erträge	1.158	1.572	1.743	2.237
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-811	-211	-1.546	-450
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12.547	3.166	24.735	10.247
Finanzierungserträge	108	121	207	257
Finanzierungsaufwendungen	-204	-285	-427	-495
Ergebnis vor Steuern	12.452	3.002	24.515	10.008
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.945	-745	-7.691	-3.194
davon laufende Ertragsteuer	-3.787	-969	-6.887	-2.704
davon latente Steuern	-158	223	-804	-490
Konzernüberschuss	8.507	2.256	16.824	6.814
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	8.489	2.260	16.756	6.810
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	18	-4	68	4
Ergebnis je Aktie	Euro	Euro	Euro	Euro
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,47	0,12	0,92	0,36
Voll verwässertes Ergebnis je Aktie	0,47	0,12	0,92	0,36

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2021	Q2 2020	H1 2021	H1 2020
Konzernüberschuss	8.507	2.256	16.824	6.814
Posten, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Fremdwährungsanpassungen ohne latentem Steuereffekt	45	-70	64	-40
Fremdwährungsanpassungen mit latentem Steuereffekt	0	0	0	0
darauf latente Steuern	0	0	0	0
Marktwertveränderungen von zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-49	1.242	-106	-544
darauf latente Steuern	16	-408	35	178
Posten, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsplänen	0	0	0	0
darauf latente Steuern	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	12	764	-7	-405
Gesamtergebnis nach Steuern	8.518	3.020	16.817	6.409
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	8.500	3.024	16.749	6.405
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	18	-4	68	4

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2021	Q2 2020	H1 2021	H1 2020
Konzernüberschuss	8.507	2.256	16.824	6.814
Abschreibungen	7.540	8.126	14.960	15.785
Verluste aus Anlagenabgängen	299	1	356	30
Finanzergebnis	95	165	220	238
Sonstiger nicht liquiditätswirksamer Aufwand/Ertrag (-)	159	-222	804	491
Laufende Ertragsteuer	3.787	969	6.887	2.704
Aufwand aus Gratisaktien/Share Matching	76	64	153	150
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-24	0	-16	0
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.445	538	-2.892	12.116
Vorräte	2.936	-5.508	10.330	-12.365
Sonstige Vermögenswerte	-6.197	2.140	-8.544	-628
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.781	1.770	7.465	3.852
Sonst. Rückstellungen und sonst. Verbindlichkeiten	-3.776	-5.780	585	-1.610
Ertragsteuerzahlungen	-2.232	-9.848	-1.359	-12.773
Gezahlte Zinsen	-665	-699	-704	-746
Erhaltene Zinsen	108	121	207	257
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	15.838	-5.907	45.276	14.315
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.305	-1.217	-3.644	-2.289
Investitionen in Sachanlagen	-16.934	-3.244	-22.705	-8.967
Einzahlungen aus Zugängen im Konsolidierungskreis	0	0	64	0
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	16	21	29	45
Investitionen in (-)/Abgang von Wertpapiere(n)	-4.113	-10.775	-3.615	-19.819
Auszahlungen für langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	-514	-486	-1.027	-973
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-23.850	-15.701	-30.898	-32.003

in Tsd. Euro	Q2 2021	Q2 2020	H1 2021	H1 2020
Veränderung kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-2.000	14	0	0
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile	66	420	66	421
Tilgung Verbindlichkeiten Mietkauf	-156	-154	-313	-309
Rückkauf eigener Anteile	0	-26.949	0	-26.949
Tilgung Leasing-Verbindlichkeiten	-570	-801	-1.118	-1.650
Dividendenausschüttung	-9.425	-9.409	-9.425	-9.409
Sonstige Veränderungen	17	61	25	61
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.069	-36.818	-10.766	-37.836
Abnahme (-)/Zunahme der Zahlungsmittel und -äquivalente	-20.081	-58.426	3.612	-55.524
Effekt aus Wechselkursänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	66	-68	70	-36
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	64.010	97.952	40.313	95.018
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	43.995	39.458	43.995	39.458

Verkürzte Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in Tsd. Euro	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital									Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Konzern	
	Aktien Tsd. Stück	Grund- kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile			Bilanz- gewinn	Gesamt	Gesamt	Gesamt
						Rücklage für zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Währungs- umrechnungen	Unrealisierte versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste				
Stand zum 01.01.2020	20.104	20.104	-469	82.490	102	-156	586	-307	236.732	339.081	582	339.663
Konzernüberschuss									6.810	6.810	4	6.814
Sonstiges Ergebnis der Periode						-365	-40			-405	0	-405
Gesamtergebnis						-365	-40		6.810	6.405	4	6.409
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			21	399						421		421
Rückkauf eigener Aktien			-1.540	-25.409						-26.949		-26.949
Ausschüttung Dividende									-9.409	-9.409		-9.409
Aufwand aus Gratisaktien				150						150		150
Stand zum 30.06.2020	20.104	20.104	-1.988	57.631	102	-521	546	-307	234.132	309.699	586	310.284
Stand zum 01.01.2021	20.104	20.104	-1.986	57.592	102	83	412	-468	233.742	309.581	634	310.214
Konzernüberschuss									16.756	16.756	68	16.824
Sonstiges Ergebnis der Periode						-71	64			-7	0	-7
Gesamtergebnis						-71	64		16.756	16.749	68	16.817
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			20	45						66		66
Ausschüttung Dividende									-9.425	-9.425		-9.425
Aufwand aus Gratisaktien				153						153		153
Sonstige Veränderungen									26	26		26
Stand zum 30.06.2021	20.104	20.104	-1.966	57.790	102	12	476	-468	241.100	317.149	702	317.851

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Januar bis 30. Juni

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2021 wurde im August 2021 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

1 – ALLGEMEINE ANGABEN

Die Anschrift des eingetragenen Sitzes der Gesellschaft lautet: 44227 Dortmund, Heinrich-Hertz-Straße 1

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er enthält somit nicht sämtliche für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Eine Segmentberichterstattung ist nicht enthalten, da es sich nach der Veräußerung des Segments „Mikromechanik“ in 2019 um einen Ein-Segment-Konzern handelt.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen geänderten IFRS Standards die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen.

-> Änderungen an IFRS 4 – *Versicherungsverträge*: Abgrenzung zu IFRS 9

-> Änderungen an IFRS 9 – *Finanzinstrumente*, IAS 39 – *Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung* und IFRS 7 – *Finanzinstrumente: Angaben*, IFRS 4 – *Versicherungsverträge* und IFRS 16 – *Leasingverhältnisse*: Reform der Referenzzinssätze – Phase 2

Aus der Erstanwendung dieser geänderten Standards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Schätzungen und Annahmen

Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19. Wie zum 31. Dezember 2020 wurde für 2021 ein Rechnungszinsfuß von 0,70 % berücksichtigt.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten

Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der weiterhin unabsehbaren weltweiten Folgen der COVID-19-Pandemie unterliegen diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Diese Informationen wurden bei der Untersuchung der Werthaltigkeit finanzieller Vermögenswerte einbezogen.

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Zwischenabschluss und Maßnahmen seitens der Elmos

Im Vergleich zur Vorjahresperiode, die durch die weltweiten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie stark belastet war, war im ersten Halbjahr 2021 bzw. im zweiten Quartal 2021 eine deutliche Verbesserung des operativen Geschäftsverlaufs zu verzeichnen. Dies dokumentiert sich in einer signifikanten Erhöhung von Kennzahlen wie Umsatz, EBIT und bereinigtem Cashflow. Präventivmaßnahmen (z.B. Reisebeschränkungen, klare Hygienevorgaben, Eingangskontrollen) gegen Risiken im Zusammenhang mit einer Ausbreitung des Coronavirus werden durch Elmos weiterhin umgesetzt.

Gewöhnliche Geschäftsvorfälle mit erheblichem Einfluss

Im ersten Halbjahr 2021 (22.705 Tsd. Euro) bzw. im zweiten Quartal 2021 (16.934 Tsd. Euro) sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in bedeutendem Ausmaß vorgenommen worden.

Ungewöhnliche Geschäftsvorfälle

Geschäftsvorfälle ungewöhnlicher Natur gab es in den ersten sechs Monaten 2021 nicht.

Konsolidierungskreis/Anteile an assoziierten Unternehmen

- a) Anteilserwerb an der Online Engineering GmbH, Dortmund

Die Elmos Semiconductor SE hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2021 (Erwerbsstichtag i. S. v. IFRS 3.8) 100 % der Anteile an der Online Engineering GmbH, Dortmund, übernommen. Die Online Engineering GmbH ist auf die Entwicklung von Hard- und Software-Komponenten für elektrische Antriebe spezialisiert. Mit dem Erwerb stärkt Elmos die eigene in-house Kompetenz und kann eigenen Kunden in Zukunft noch umfassendere Systemlösungen anbieten. Das Unternehmen wurde

im Jahr 2007 gegründet und hat 16 Mitarbeiter. Mit dem Erwerb der Anteile verfügt die Elmos Semiconductor SE über die Möglichkeit, Beherrschung i. S. d. IFRS 10 über die Online Engineering GmbH auszuüben. Somit wird ab dem 1. Januar 2021 die Online Engineering GmbH als Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der Elmos Semiconductor SE einbezogen.

Die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Online Engineering GmbH stellen sich zum Zeitpunkt der Erlangung der Beherrschung wie folgt dar:

Beizulegender Zeitwert zum Zeitpunkt der Erlangung der Beherrschung

in Tsd. Euro	
Vermögenswerte	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	368
Zahlungsmittel	1.084
Sonstige Vermögenswerte	13
Aktive Rechnungsabgrenzung	2
	1.467
Schulden	
Steuerrückstellungen	-40
Sonstige Rückstellungen	-295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-91
Sonstige Verbindlichkeiten	-115
	-541
= Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	927
zusätzlicher Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	3.734
= Übertragene Gegenleistung	4.661
abzüglich geleistete Anzahlungen aus 2020 für den Unternehmenserwerb	-2.200
abzüglich Earn-Out-Komponente	-1.440
= Abfluss von Zahlungsmitteln in 2021	-1.021
Aufgliederung des Zahlungsmittelzuflusses aufgrund der Erlangung der Beherrschung:	
Mit dem Übergang auf den Status als Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel (enthalten in den Cashflows aus der Investitionstätigkeit)	1.084
Abfluss von Zahlungsmitteln	-1.021
Zahlungsmittelzufluss aufgrund des Unternehmenserwerbs zum 1. Januar 2021	64

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entspricht dem Bruttobetrag der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und beläuft sich auf 368 Tsd. Euro. Diese Forderungen waren nicht wertgemindert und der gesamte vertraglich festgelegte Betrag ist voraussichtlich einbringlich.

In Höhe von 1.440 Tsd. Euro enthält die Kaufpreisvereinbarung mit den veräußernden Gesellschaftern bedingte Zahlungsverpflichtungen. Unter der Voraussetzung des Eintritts vertraglich festgelegter Erfolgsindikatoren bzw. der Erreichung vorab festgelegter Projektziele sind in den Geschäftsjahren 2021 bis 2025 (Earn-Out-Zeitraum) Zahlungen an die Altgesellschafter maximal in der obigen Höhe zu leisten.

Die Transaktionskosten in Höhe von 114 Tsd. Euro wurden als Aufwand gebucht und werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den Verwaltungskosten ausgewiesen.

Die Online Engineering GmbH hat seit dem Erwerbszeitpunkt 638 Tsd. Euro zu den Umsatzerlösen und -26 Tsd. Euro zum Periodenergebnis des Konzerns beigetragen.

Der erfasste Geschäfts- oder Firmenwert resultiert aus den erwarteten Synergien und sonstigen Vorteilen aus der Zusammenfassung der Vermögenswerte und Aktivitäten der Online Engineering GmbH mit denen des Konzerns. Der erfasste Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig, da dieser auf Konzernebene entstanden ist.

Insgesamt ist festzustellen, dass durch die erstmalige Einbeziehung des neuen Tochterunternehmens in den Konsolidierungskreis die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss des Vorjahres im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich beeinträchtigt ist.

b) Ausscheiden der Omniradar B.V., Eindhoven (NL) aus dem Konsolidierungskreis

Mit Beendigung des Insolvenzverfahrens des assoziierten Unternehmens Omniradar B.V., Eindhoven (NL), ist das Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis der Elmos Semiconductor SE ausgeschieden. Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der Gesellschaft waren keine Erfolgsbeiträge zu verzeichnen.

Es ist festzustellen, dass durch das Ausscheiden der Gesellschaft aus dem Konsolidierungskreis die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss des Vorjahres im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich beeinträchtigt ist.

Saison- und Konjunkturfleusse auf die Geschäftstätigkeit

Die globale Wirtschaftsleistung wird nach der Prognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) in 2021 um 6,0% gegenüber dem Vorjahr wachsen. Damit bleibt die Prognose von Ende Juli 2021 unverändert gegenüber April 2021. Treibende Kräfte sind dabei die USA mit einem Wachstum von 7,0% sowie

China mit einem Plus von 8,1%. Das Bruttoinlandsprodukt von Deutschland soll um 3,6% höher ausfallen als im Vorjahr. Für die Wirtschaft der Eurozone wird insgesamt ein Plus von 4,6% erwartet. Der Internationale Währungsfonds (IWF) warnt zugleich vor einer Spaltung der Weltwirtschaft angesichts des Mangels an COVID-19-Impfstoffen in Entwicklungs- und Schwellenländern, vor einer steigenden Inflation sowie vor Versorgungs- und Lieferengpässen.

2 – ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns dar. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingemommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden. Detaillierte Erläuterungen zu den Methoden und Prämissen der Wertermittlung der Finanzinstrumente finden sich in der Angabe 29 zum Konzernabschluss 2020. Diese haben unverändert Relevanz für den aktuellen Halbjahresabschluss.

Buchwerte und Fair Value jeder Kategorie von finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro	30. Juni 2021		31. Dezember 2020	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte				
Anteile	1	1	2.201	2.201
Wertpapiere (langfristig)	42.449	42.449	42.693	42.693
Wertpapiere (kurzfristig)	6.506	6.506	2.751	2.751
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.491	40.491	37.231	37.231
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.995	43.995	40.313	40.313
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.435	8.435	7.055	7.055
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.375	22.375	9.043	9.043
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.108	41.407	40.431	41.991
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.846	5.846	5.537	5.537

Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. Diese Überprüfung führte zu keinen Umgruppierungen. Die folgende Darstellung zeigt, in welche Bewertungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eingestuft sind, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Stufe 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchung	Marktbewertung	30.06.
Langfristige Wertpapiere ¹	2021	39.693	5.382	-523	-5.040	-64	39.449
	2020	17.324	24.566	0	-1.500	-501	39.889
Kurzfristige Wertpapiere ¹	2021	2.751	509	-1.752	5.040	-41	6.506
	2020	8.003	252	-5.000	1.500	-42	4.712

¹Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (mit Recycling)

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Marktbewertung	30.06.
Devisentermin-/	2021	-232	0	232	0	0
Devisenoptionsgeschäfte	2020	109	57	-109	0	57
Eingebettete	2021	0	0	0	0	0
Derivate	2020	0	-40	0	0	-40

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Konsolidierung	30.06.
Call-	2021	8	1	0	0	9
Optionen	2020	11	2	0	0	13
Anteile	2021	2.201	0	0	-2.200	1
	2020	1	0	0	0	1

3 – ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 dargestellt, unterhält der Elmos-Konzern im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.

Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden unverändert zu Marktpreisen abgewickelt.

Meldungen von Managers' Transactions im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021 stehen unter www.elmos.com zur Verfügung.

4 – WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ERSTEN SECHS MONATE 2021

Vorgänge von besonderer Bedeutung und mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind nach Ende der ersten sechs Monate 2021 nicht zu berichten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, 4. August 2021



Dr. Arne Schneider



Guido Meyer



Dr. Jan Dienststuhl

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Elmos Semiconductor SE, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Elmos Semiconductor SE – bestehend aus der verkürzten Konzernbilanz zum 30. Juni 2021, der verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung und der verkürzten Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021 sowie ausgewählten erläuternden Konzern-Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Elmos Semiconductor SE für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021, die Bestandteile des Konzern-Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Elmos Semiconductor SE für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 4. August 2021

Warth & Klein Grant Thornton AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eckhard Lewe
Wirtschaftsprüfer

Ulf Kellerhoff
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender

Geschäftsjahr 2021

Quartalsergebnis Q2/2021 ¹	04.08.2021
Quartalsergebnis Q3/2021 ¹	04.11.2021

¹ Das deutsche Wertpapierhandelsgesetz sowie die Marktmissbrauchsverordnung verpflichten Emittenten, Informationen mit erheblichem Kursbeeinflussungspotenzial – unabhängig vom Finanzkalender – unverzüglich zu veröffentlichen. Aufgrund dessen ist es möglich, dass wir Eckdaten unserer Quartals- und Geschäftsjahresergebnisse vor den oben genannten Terminen publizieren. Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir, die Termine und Nachrichten kurzfristig zu überprüfen (www.elmos.com).

Kontakt

Ralf Hoppe | Investor Relations

Telefon: + 49 (0) 231-75 49-7000

Telefax: + 49 (0) 231-75 49-111

invest@elmos.com

Elmos Semiconductor SE

Heinrich-Hertz-Straße 1

44227 Dortmund | Deutschland

Telefon: + 49 (0) 231-75 49-0

Telefax: + 49 (0) 231-75 49-149

info@elmos.com | www.elmos.com

Hinweise

Der Halbjahresfinanzbericht der Elmos Semiconductor SE erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach §115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2020 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte widerspiegeln. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Dokument auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Die gewählte männliche Form steht stellvertretend für alle Geschlechter.

Zukunftsorientierte Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Elmos beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Elmos ist weder geplant noch übernimmt Elmos die Verpflichtung dazu.